



Zu gerne würde man den Skandalfotos glauben und doch zeigen sie nur Promi-Doppelgänger: Jack Nicholson beim Baden (oben) und George W. Bush rätlos über dem Magic Zauberwürfel.  
Fotos: Alison Jackson/Taschen Verlag

Die Queen auf der Toilette, Bush und Blair in der Sauna, Paris Hilton im Frauenknast: Fotos, wie sie sich jeder Boulevardredakteur nur erträumen kann. Alle Bilder besitzen einen unverkennbaren Gehalt an Wahrscheinlichkeit. Der Betrachter ist geneigt, seinen Augen Glauben zu schenken und die Fotografien für real anzusehen, und gleichzeitig weiß jeder im Hinterkopf: „Das kann so nicht sein.“ Denn die vermeintlichen Skandalfotos zeigen nur perfekte Doubles der Prominenten.

Die britische Fotografin Alison Jackson hat es sich zum Beruf gemacht, mit dieser Hin- und Herbewandlung der Menschen zu spielen und beschäftigt sich mit der voyeuristischen Lust, Prominenten ganz privat sehen zu wollen. Eine hintergründige Inszenierung der Wahrheit in der Scheinwelt. „Ich interessiere mich für die Fantasien, die wir in unseren Gedanken formen und sie für wahr halten“, so die 47-jährige.

Nach dem Fotografie-Studium in London wurde sie berühmt durch die BBC-Serie

Neue »Promi«-Fotos von Alison Jackson im Buch »Confidential«  
gänger von Filmstars, Politikern und Mitglieder des englischen Königshauses in extrem privaten und intimen Situationen gefilmt werden.

Durch zahlreiche Ausstellungen, Bücher und weitere Fernseh-

zeigt die aktuellsten »Skandal«-Fotos der Britin. **Viviane Clarin**

Alison Jackson: »Confidential« (Taschen Verlag, 264 Seiten, 29,99 Euro)

## Die Lust am Skandal